

3. Der linke Vorderlauf über dem rechten, und die Striche an der Brust verändert.
4. Spürhaare lang.
5. Das Bein dick, ohne Untersicht und Zwischenraum.
6. Mit Riemen.

Zur Entscheidung dieser Angelegenheit wäre vor allem eine genaue Vergleichung und Beschreibung (auch des Druckes, Papiers und Wasserzeichens) des Wiener Dürerblattes, Holzschnitt No. 150, wünschenswerth.

München, 5. Novbr. 1867.

v. Retberg.

Zu den Werken des C. van Dalen.

Zu dem Verzeichniss der Kupferstiche von Cornelis van Dalen, welches Ch. Kramm, Bd. II. Seite 315—317 seines grossen Werkes de levens en werken der hollandsche en vlaamsche Kunstschilders, beeldhouwers, graveurs en bouwmeesters (Amsterdam 1858) geliefert hat, wäre noch hinzuzufügen, dass er auch ein allegorisches Titelblatt zu dem 1637 in Danzig erschienenen Werke

Martini Opitii
Glückwünschung
Auff der Königl. Majestät
zu Polen und Schweden
Vladislai IV.
Baylager

gestochen hat. Das Blatt ist 4 $\frac{1}{2}$ “ breit, 6 $\frac{1}{2}$ “ hoch, ist bezeichnet „Cornelis van Dalen sculp.“ und befindet sich in der Danziger Stadt-Bibliothek XVII. C. quart. 15.

Danzig, Novbr. 1867.

R. Bergau.

Besprechung.

Klette, R. Das perspectivische Zeichnen. Praktische Anleitung.
Mit 38 Holzschn. Braunschweig, A. Bruhn. 1868. VII. u. 39 S.

Der Verfasser, Lehrer an der wohlbekanntenen Baugewerkschule zu Holzminden, hat in vorliegendem Schriftchen eine so vortreffliche und einfache Anleitung zum perspectivischen